

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. ist mit über 674.000 Unterstützerinnen und Unterstützern einer der größten Natur- und Umweltschutzverbände Deutschlands. Der BUND ist Teil des weltweit größten Umweltnetzwerks Friends of the Earth. Der BUND engagiert sich für die Erhaltung der Biodiversität, den Schutz des Klimas und die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher. Er ist der deutsche Nachhaltigkeitsverband.

Die BUND-Bundesgeschäftsstelle in Berlin sucht nach Möglichkeit zum 01.07.2023 eine\*n

## **Wissenschaftliche Mitarbeiter\*in für sozial-ökologische Industriepolitik**

*in Teilzeit mit 30 Stunden/Woche*

*befristet für ein Jahr (Drittmittelprojekt) bis 30.06.2024 (Projektlaufzeit)*

*flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum regelmäßigen mobilen Arbeiten*

*Bewerbungsfrist: 11.06.2023*

### **Ihre Aufgaben:**

Wir bieten Ihnen einen spannenden Arbeitsplatz, bei dem Sie gemeinsam mit den Vorständen des BUND, haupt- und ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen Politik maßgeblich mitgestalten können:

- Sie begleiten das Thema ökologische Industriepolitik fachlich aus Sicht des BUND,
- Sie arbeiten gemeinsam mit Aktiven vor Ort an konkreten Lösungen für einen ökologischen Umbau der Industrie,
- Sie beteiligen sich an der Erarbeitung einer industriepolitischen Positionierung des BUND im Rahmen der ökologischen Notwendigkeit planetarer Grenzen.

### **Weitere Aufgaben sind:**

- Inner- und außerverbandliche Kommunikation durch BUND-Publikationen, Newsletter, Briefings, (Online-) Aktionen, Studien, Recherchen,
- Fachliche Unterstützung des Marketings und der Kampagnenarbeit des BUND,
- Erstellen von Studien-Designs, Recherchen, Dokumentationen und Broschüren
- Erarbeitung von politischen Forderungen,
- Aufbau von fachlichen und aktionsorientierten ehrenamtlichen Strukturen im o.g. Politikbereichen,
- Mitarbeit in bereichsübergreifenden Teams, Zusammenarbeit mit den Landesverbänden des BUND,
- Kooperation mit dem Dachverband „Friends of the Earth“ auf europäischer und internationaler Ebene.

### Was wir uns wünschen:

- ein abgeschlossenes Studium, vorzugsweise im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit mindestens einem Jahr entsprechender Berufserfahrung in der politischen Verbands- und Ehrenamtsarbeit,
- fundierte Kenntnisse in den o.g. Politikbereichen, insbesondere der Wirtschafts- und Industriepolitik sowie der Debatten um Postwachstum und Degrowth sowie Plurale Ökonomik und Ökologische Ökonomik,
- Erfahrung in der thematisch-inhaltlichen Koordinierung von Prozessen,
- Erfahrung in der Recherche- und Öffentlichkeitsarbeit inklusive Sozialer Medien
- ausgeprägte Kommunikations- und Moderationsfähigkeiten,
- Bereitschaft zur Selbstreflexion und kontinuierlichen Entwicklung in dynamischen Arbeitskontexten,
- Bereitschaft zu innerdeutschen Dienstreisen im Rahmen des Projektes,
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

### Wir bieten Ihnen:

- eine attraktive Vergütung nach BUND-Haustarifvertrag inkl. 13. Monatsgehalt und Jobticket,
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum regelmäßigen mobilen Arbeiten
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten,
- eine vielseitige und abwechslungsreiche Arbeit in einem tollen Team mit motivierten Kolleg\*innen.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 11.06.2023. Neben einem aussagekräftigen Motivationsschreiben bitten wir um einen Lebenslauf und aktuelle Zeugnisse (PDF-Format). Bewerbungen oder Fragen zur Ausschreibung bitte ausschließlich per E-Mail (max. 5 MB) an diese Adresse: [personal-bgst\(at\)bund.net](mailto:personal-bgst(at)bund.net).

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zur Datenverarbeitung für Bewerber\*innen unter [www.bund.net/datenschutz](http://www.bund.net/datenschutz).